Kolping Harsum hilft dem „Medimobil"

Harsum. Die Kolpingsfamilie Harsum spendet den Hildesheimer Maltesern 600 Euro. Das Geld übergaben **Petra Just** und der Vorsitzende **Markus Bock** jetzt an den Malteser-Stadtbeauftragten **Andreas Windel**, und Sanitäter **Jan Schlüter** (von links). Das Geld soll dem „Medimobil" zugute kommen. Der Malteser-Stadtbeauftragte Andreas Windel dankte für die Unterstützung: „Mit dem Medimobil sind die Malteser in Hildesheim alle 14 Tage ehrenamtlich im Einsatz, um Obdachlosen und Menschen ohne Krankenversicherung eine kostenlose Anlaufstelle zur medizinischen Grundversorgung zu bieten", erläuterte Windel. Mit zwei Malteser-Einsatzsanitätern und einem Arzt vom St.-Bernward-Krankenhaus diene es seit März als „mobiler Behandlungsraum". Die nächsten Sprechstunden im Medimobil sind am Mittwoch, 13. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr in der Pfarrgemeinde Guter Hirt am Altfriedweg und von 11.30 bis 13 Uhr an der Armenpforte des Vinzentinerinnen-Mutterhauses in der Neuen Straße. (r)